

GM2009-10 Heutige Abrundung der Einsicht in die Heilsordnung

Aus: Milwaukee-Terziat, 1 (1963)

“Daß der liebe Gott die Absicht hat, die ganze Heilsordnung im modernen Erleben und Empfinden, im modernen Wissen, nach der Richtung abzurunden.” (Milwaukee-Terziat, 1 (1963), 53.)

“Das ist immer: Die Gottesmutter tritt in den Vordergrund. Darum geht es ja: abzurunden die Heilsordnung in der Erkenntnis. Darum geht es ja: die Stellung der Gottesmutter im Heilsganzen, in ihrer Beziehung zu uns zu verwirklichen, um dadurch ihr, der [Kirche](#) und dem dreifaltigen Gott einen Dienst zu erweisen.” (Milwaukee-Terziat, 1 (1963), 188.)

“Halten Sie bitte fest: Darin liegt ein großes Stück unserer originellen Zeitsendung, dafür zu sorgen, daß der Gottesmutter in der heutigen Zeit und [Welt](#) die Stellung eingeräumt wird, die ihr nach Gottes Plan zusteht.” (Milwaukee-Terziat, 1 (1963), 185.)

“Die marianische Färbung der ganzen Heilsordnung, dünkt mich, ist deswegen auch eine besondere [Sendung](#), die unsere Familie hat.” (Milwaukee-Terziat, 1 (1963), 50).

“Was die Dogmatik bisher von der Gottesmutter erklügelt, nachgeprüft, studiert, alles, was sie jetzt studiert, hat einen Niederschlag gefunden in der Familiengeschichte”.

Aus: Pater Kentenich-Texte zum Thema “Gottesmutter [Maria](#)” - Zusammengestellt von Pater Herbert King (2009) - <http://www.schoenstatt-patres.de/cms-king/index.php>